



Autohaus Markus FIGL
www.figl.at



3040 NEULENGBACH
Tullner Straße 71
Tel. 02772 / 524 18



Vertragswerkstätte
3002 PUKERSDORF
Linzer Straße 53
Tel. 02231 / 627 18



SERVICEBETRIEB

3021 PRESSBAUM, Hauptstraße 121, Tel. 02233 / 537 37-0



Autohaus Markus FIGL
www.figl.at



3040 NEULENGBACH
Tullner Straße 71
Tel. 02772 / 524 18



Vertragswerkstätte
3002 PUKERSDORF
Linzer Straße 53
Tel. 02231 / 627 18



SERVICEBETRIEB

3021 PRESSBAUM, Hauptstraße 121, Tel. 02233 / 537 37-0



Slalom Cup 2014

Autoslalom

Kartbahn / Stetteldorf am Wagram



www.msrr.at

www.figl.at

www.kartevents.at

SONNTAG, 1. Juni 2014

Veranstalter: MSRR NEULENGBACH
3040 Neulengbach
Postfach 68



2. Lauf zum lizenzfreien AUTOHAUS FIGL Slalom Cup 2014

1. VERANSTALTUNG UND VERANSTALTER:

Der MSRR Neulengbach veranstaltet am Sonntag, den 1. Juni 2014, auf der Kartbahn in Stetteldorf einen lizenzfreien Slalom für Automobile.

2. BESTIMMUNGEN:

Richtlinien der OSK für genehmigungsfreie Kleinslalom, nachstehende besondere Vorschriften sowie eventuelle Durchführungsbestimmungen.

3. STRECKE:

Der Kurs ist ca. 400 Meter lang, besteht aus 100% Asphalt und ist mit richtungsändernden Toren versehen, die der Reihe nach zu durchfahren sind.

4. TEILNEHMER:

Teilnahmeberechtigt sind alle Inhaber eines Führerscheines der Gruppe B. Das Fahrzeug darf während der Wertungsfahrt nur mit einem Fahrer besetzt sein, die Seitenfenster müssen geschlossen sein. Es besteht GURTENANLEGEPLICHT, bei offenen Fahrzeugen und Fahrzeugen mit Überrollkäfig besteht STURZHELMPLICHT. Generell wird das Tragen eines Sturzhelms empfohlen.

5. FAHRZEUGE:

<u>SERIENKLASSEN</u>		<u>OFFENE KLASSEN</u>	
WK1	=	Tagessieg Serienklassen	WK9 = Tagessieg offen Klassen
WK2	=	Serie bis 1600 ccm	WK10 = offene bis 1600 ccm
WK3	=	Serie bis 2000 ccm	WK11 = offene bis 2000 ccm
WK4	=	Serie über 2000 ccm	WK12 = offene über 2000 ccm
WK5	=	Dieseklasse Powered by	
WK6	=	Damenklasse Powered by Egis Sportcafe	
WK7	=	Youngsterklasse Powered by	

In der WK7 sind nur Teilnehmer mit Geburtsjahr 1991 oder jünger startberechtigt.

Jedes Fahrzeug darf ausnahmslos nur in seiner entsprechenden Hubraumklasse an den Start gehen. Bei weniger als 4 Teilnehmern pro Klasse wird mit der nächstliegenden Klasse zusammengelegt.(*4)

In den WK 5, 6 und 7 erfolgt keine Zusammenlegung.

Fahrzeuge mit Turbo-, Kompressor- oder Wankelmotoren werden nach korrigiertem Hubraum (Turbofaktor 1,7) in den entsprechenden Wertungsklassen gewertet.

Bei Turbodiesel-Fahrzeugen bleibt der Turbofaktor unberücksichtigt, Dieselfahrzeuge ohne Turbolader werden eine Hubraumklasse niedriger eingestuft.

Definition Serienklasse:

In den Serienklassen sind nur Reifen mit E- oder DOT-Bezeichnung zulässig, die die Karosserie nicht überragen dürfen. In den Serienklassen sind nur angemeldete Fahrzeuge mit gültiger Begutachtungsplakette startberechtigt (keine Probe- oder Überstellungskennzeichen).

Bei der Fahrzeughöhe darf die Bodenfreiheit von 10 cm nicht unterschritten werden. Die Verwendung von Sportsitzen, -Lenkrädern und -Auspuffanlagen ist erlaubt, Zündfolgekrümmer (soweit nicht serienmäßig) sind jedoch verboten. Die Stoßdämpfer sind freigestellt. Erleichterungen der Karosserie (z.B. durch Entnahme von



3040 NEULENGBACH
Tullner Straße 71
Tel. 02772 / 524 18

Vertragwerkstätte
3002 PUNKERSDORF
Linzer Straße 53
Tel. 02231 / 627 18

SERVICEBETRIEB
3021 PRESSBAUM, Hauptstraße 121, Tel. 02233 / 537 37-0

Sitzen, Seitenverkleidungen, diverse Kunststoffteile, etc.) sind nicht erlaubt. Nicht entsprechende Fahrzeuge werden in die offene Klasse umgereiht.

Fahrzeuge mit Überrollvorrichtung starten ausnahmslos in den offenen Klassen.

Es besteht in allen Klassen Flammrohrverbot, ebenso ist die Verwendung von Spikereifen und Schneeketten untersagt!!!

6. NENNUNGEN:

Mit dem offiziellen Nennformular bei der administrativen Abnahme vor Beginn der jeweiligen Wertungsklasse. In der Wertungsklasse Tagessieg (WK 1 und WK9) bis zum Schluss des Tagessieges. Ein Wechsel des Fahrzeuges innerhalb derselben Wertungsklasse ist nur bis zum Beginn der jeweiligen Wertungsklasse erlaubt.

In den WK2 – 7 und 10 - 12 ist jedem Fahrer pro Fahrzeug nur eine Nennung erlaubt.

Pro Fahrzeug maximal 3 Fahrer !

Sollten sich mehrere Fahrer ein Fahrzeug teilen und das Abkleben oder Tauschen der Startnummer vergessen oder unterlassen werden verlieren alle Fahrer des betreffenden Fahrzeuges die Zeit für den jeweiligen Lauf.

Wer nicht zeitgerecht zu seiner Klasse am Start erscheint kann in keiner anderen Klasse nachstarten das Nenngeld für die nicht gestartete Klasse verfällt zu Gunsten des Veranstalters.

7. NENNGELD:

WK1 und WK 9	€ 10,00	1 x 1 Lauf (max. 3 möglich)
WK6 und WK7	€ 15,00	3 x 1 Lauf
alle anderen WK	€ 27,00	3 x 1 Lauf

8. ZEITPLAN:

Beginn der adm. Abnahme und Streckenbesichtigung:	08.30 Uhr
Tagessieg Serienklassen:	09.00 Uhr
anschließend klassenweiser Start	
Tagessieg offene Klassen:	ca. 13.00 Uhr
anschließend klassenweiser Start	

9. WERTUNG:

In den Wertungsklassen WK1 und WK 9 gelangt die Schnellste Zeit inkl. allfälliger Strafpunkte zur Wertung. In allen anderen Wertungsklassen gelangen die 2 schnellsten Zeiten inkl. allfälliger Strafpunkte zur Wertung.

Strafzeiten: Umwerfen od. Verschieben eines Hutes aus der Markierung
(vollständiges Verschieben aus der Markierung) : 3 Strafsekunden
Auslassen eines Tores: 20 Strafsekunden

Als Preise werden in jeder Wertungsklasse Pokale vergeben:*(4 Starter bei WK 1,2,3,4,9,10,11,12)

bis 3 *(4) Starter:	1 Pokal
bis 5 Starter:	2 Pokale
ab 6 Starter:	3 Pokale

Nicht abgeholte Preise verfallen zu Gunsten des Veranstalters und werden nicht nachgeschickt!

10. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:

Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den Bestimmungen der vorliegenden Ausschreibung, eventuell noch zu erlassenden Durchführungsbestimmungen, sowie der Verpflichtung den



3040 NEULENGBACH
Tullner Straße 71
Tel. 02772 / 524 18



Vertragswerkstätte
3002 PURKERSDORF
Linzer Straße 53
Tel. 02231 / 627 18



SERVICEBETRIEB



3021 PRESSBAUM, Hauptstraße 121, Tel. 02233 / 537 37-0

Anordnungen der Funktionäre des Veranstalters Folge zu leisten. Ebenso verzichtet jeder Teilnehmer auf das Recht des Vorgehens oder Rückgriffes auf die mit der Organisation vertrauten Personen oder den Veranstalter. Die Teilnehmer fahren auf eigene Gefahr und Risiko. Sie tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihrem Fahrzeug verursachten Personen-, Sach- oder Vermögensschäden!

Flurschäden in angrenzenden Grundstücken, Gebäuden oder an fremdem Eigentum sind vom jeweiligen Teilnehmer (Verursacher) selbst zu tragen!

KEINE DECKUNG DURCH DIE GESETZLICHE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG !

Der Veranstalter behält sich das Recht vor Durchführungsbestimmungen zu erlassen.
Die Ausschreibung wurde der OSK schriftlich vorgelegt.

11. PROTESTE:

Jeder Protest gegen andere Teilnehmer oder den Veranstalter ist unzulässig.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der MSRR Neulengbach

DIE VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT!!!

